

Prof. Dr. Alfred Toth

Zwei systemische Spezialfälle

1. Zur allgemeinen Objekttheorie vgl. Toth (2012), zu S-U-Zusammenhängen vgl. Toth (2014a) und zu den ontischen Zugehörigkeitssätze vgl. Toth (2014b).

2.1. $S^* = [S_1, S_2 \subset U(S_1)]$



Freihofstr. 37,
8048 Zürich

Der Eßplatz ist jedoch keine Teilmenge der Küche, falls diese offen ist, d.h. keinem eigenen Teilraum einnimmt.



Neunbrunnenstr. 166,
8046 Zürich

Als Grenzfälle kann man deplazierte Objekteinbettungen miteinbeziehen, wie etwa auf den folgenden Bildern die Duschkabine in der Küche und die seitlich angebrachten Briefkästen.



Spalenring 16, 4055 Basel



Buhnrain 4, 8052 Zürich

2.2. $S^* = [S_1 \subset U(S_2), S_2 \subset U(S_1)]$

Hier liegt sozusagen das Gegenstück zum Fall 2.1. vor, indem ein Teilraum in zwei Teilräume tieferen Einbettungsgrades partitioniert wird.



Gerhaldenstr. 33, 9008 St. Gallen



Hölderlinstr. 5, 9008 St. Gallen



Notkerstr. 25,
9000 St. Gallen

Bereits das letzte Beispiel ist ein Grenzfall, insofern ohne architektonische Kenntnis unklar ist, ob eine sekundäre Öffnung vorliegt oder nicht. Klare Grenzfälle sind exessive Teilräume wie derjenige im folgenden Bild.



Föhrenstr. 4a, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grade des Zusammenhangs von System und Umgebung I-VII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Ontische Zugehörigkeitssätze. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

3.3.2014